



Willkommen zum ersten Newsletter von EXTOR (2023-1-IT01-KA220-VET-000154283 - Erlebnistourismus für nachhaltige ländliche Entwicklung), einem Projekt zur Förderung der nachhaltigen ländlichen Entwicklung durch die Förderung von Erlebnistourismus, die Verbesserung von Umweltpraktiken, die Qualifizierung von Unternehmen und die Stärkung von Ausbildungs- und Vernetzungsmöglichkeiten, um den sich wandelnden gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Bedürfnissen gerecht zu werden.

Kick-Off Meeting

Das EXTOR-Konsortium kam am 20. und 21. Februar 2024 in Palermo zusammen, um das Projekt offiziell zu starten. Bei dieser Auftaktveranstaltung legten die Mitglieder des Konsortiums die Projektziele fest, definierten die wichtigsten Aufgaben und legten Rollen und Zuständigkeiten fest.

Das Treffen bot den Partnern auch die Gelegenheit, sich gegenseitig kennenzulernen, und wir freuen uns, sie Ihnen in unserer ersten Newsletter-Ausgabe vorzustellen. Lernen Sie die Partner hinter EXTOR kennen!



Koordinator: LAND ist ein gemeinnütziges Sozialunternehmen mit die Idee, Innovationen in den Landwirtschafts- und Energiesektor zu bringen und den ökologischen Wandel zu fördern, um die Schönheit des Landes zu erhalten und die Landschaft zu verschönern.

INFODEF, Institut zur Förderung von Entwicklung und Ausbildung, ist ein privates und unabhängiges Zentrum für Forschung, Entwicklung und Innovation.



Das Center for Social Innovation (CSI) ist eine Forschungs- und Entwicklungsorganisation, die sich auf die Förderung sozialer Innovationen konzentriert, die einen positiven Wandel auf lokaler, nationaler, regionaler und globaler Ebene bewirken können.

Die Berater Unternehmensberatungs GmbH konzentriert sich auf die Bereiche Erwachsenenbildung, Berufsbildung und Personalentwicklung.



Olympic Training wurde 1995 in Pyrgos, Elis, als Berufsbildungszentrum gegründet und hat sich seitdem zu einem Ausbildungs- und Beratungsunternehmen entwickelt.

Einurö ist eine Organisation, die sich auf Erwachsenenbildung und Gemeindeentwicklung konzentriert.

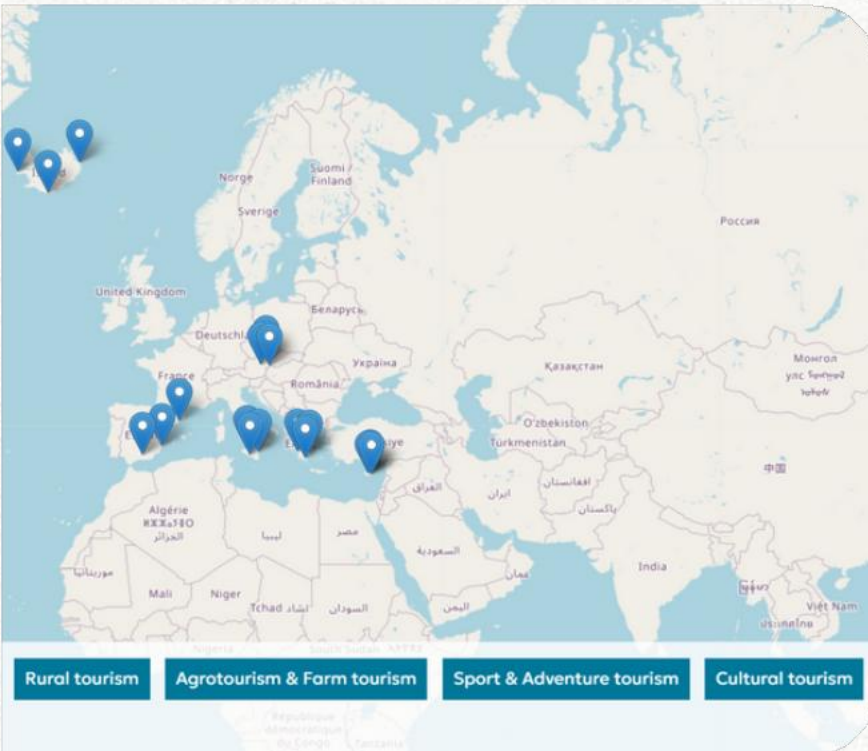


ReadLab Brussels ist eine Organisation für Forschung, Entwicklung und politische Analyse mit Sitz im Herzen Europas, in Brüssel.



Co-funded by
the European Union

The European Commission's support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.



Gemeinsamer Rahmen - Aufforderung zur Teilnahme an unseren Fragebögen

Start der Interaktiven Karte

Wir freuen uns, die Einführung der interaktiven EXTOR-Karte bekannt zu geben, die jetzt auf unserer Plattform verfügbar ist! Dieses innovative Instrument zeigt Erfolgsgeschichten und Trends im ländlichen Erlebnistourismus in der gesamten EU und ermöglicht es den Nutzer:innen, inspirierende Projekte und den lokalen Schulungsbedarf auf einer leicht zugänglichen, geolokalisierten Karte zu erkunden. Durch die Förderung des grenzüberschreitenden Wissensaustauschs zielt die Karte darauf ab, neue Kooperationen zu fördern und zukünftige Entwicklungen im ländlichen Tourismus anzustoßen.

Entdecken Sie, wie sich der Landtourismus in verschiedenen EU-Ländern entwickelt, und gewinnen Sie Einblicke in die Erfolgsgeschichten der Akteur:innen der Branche aus erster Hand. Besuchen Sie die EXTOR-Plattform und beginnen Sie noch heute mit der Erkundung!

Wir freuen uns, den gemeinsamen Rahmen für die Erneuerung der Berufsbildung im ländlichen Tourismus vorstellen zu können, der in Kürze auf unserer Website verfügbar sein wird. Dieser Rahmen fasst die Erkenntnisse von Unternehmern, Fachleuten und Berufsbildungsanbieter:innen im ländlichen Tourismus in sechs Partnerländern zusammen und bietet wertvolle Anhaltspunkte für die Anpassung von Berufsbildungsprogrammen an die sich entwickelnden Bedürfnisse des Sektors. Im Einklang mit der EU-Politik und den wichtigsten Zielen für nachhaltige Entwicklung befasst sich der Rahmen mit wesentlichen Qualifikationslücken und betont einen maßgeschneiderten Ansatz für die Ausbildung im ländlichen Tourismus.

Um unsere Initiativen weiter zu verfeinern, laden wir Fachleute des Landtourismus und Berufsbildungsanbieter:innen ein, unsere kurzen Fragebögen auszufüllen, die wir in Kürze veröffentlichen werden. Sie helfen uns, den Bekanntheitsgrad des EXTOR-Schulungsangebots zu ermitteln und den aktuellen Schulungsbedarf zu verstehen. Ihr Beitrag ist entscheidend für die Gestaltung der Zukunft der Ausbildung im ländlichen Tourismus!





EXperiential TOURism for sustainable Rural development



Offenes Stakeholder-Treffen und Networking-Veranstaltung

Der gastgebende Partner, Einurð, organisierte auch eine Netzwerkveranstaltung in Form eines offenen Treffens mit den isländischen Partnern.

Die Veranstaltung bot die Möglichkeit, mit der isländischen Tourismusszene in Kontakt zu treten und wertvolle Einblicke zu gewinnen. Während dieses Treffens stellten isländische Akteur:innen ihre Erfahrungen mit regenerativem Tourismus vor und gaben einen Überblick über ihre Projekte.

2. Treffen des Konsortiums - in Island!

Das zweite Treffen des Konsortiums fand vom 29. bis 30. Oktober 2024 in Reykjavik, Island, statt. Die Partner hatten die Gelegenheit, die bisher erzielten Fortschritte zu bewerten, insbesondere im Hinblick auf die Ergebnisse des Austauschs von Erfolgsgeschichten aus der gesamten EU über Erlebnistourismus und die Definition eines gemeinsamen Rahmens, der die Grundlage für die effektive Entwicklung der nächsten Schritte von EXTOR bildet.

Die Partner führten auch ein Brainstorming über die Entwicklung des Inhalts des kommenden Ausbildungsprogramms für innovative Berufsbildung im ländlichen Tourismus durch. Ebenso besprachen die Partner die geplanten Aufgaben und Meilensteine für die kommenden Monate.



Die EXTOR-Website ist jetzt online und Sie können sie hier aufrufen: <https://extor-project.eu>.

Verpassen Sie keine Neuigkeiten über das Projekt, indem Sie uns auf unserer Facebook-Seite und unserem Youtube-Kanal folgen.



The European Commission's support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.